

Informationen des Bürgermeisters

Folge 65 – Dezember 2003

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen

DER BÜRGERMEISTER, ALLE GEMEINDEVERTRETER UND DIE GEMEINDEBEDIENTETEN
allen BergheimerInnen



Einfach schön. Der Kalvarienberg in Maria Plain. Bis zum Mozartjahr 2006 soll er grundlegend saniert werden. Bereits im nächsten Jahr soll hinter der Kirche ein großer Parkplatz gebaut werden.

Jahresvoranschlag der Ein- und Ausgaben der Gemeinde Bergheim für 2004 ausgeglichen

Näheres auf den Seiten 2 bis 7.



Die neue Krippe im Kindergarten Bergheim - ein Geschenk von Franz Mackner.

Als Herr Mackner sen. Anfang November mit seiner wunderbaren Wurzelkrippe in den Kindergarten Bergheim kam, schlugen die Herzen aller Kinder und Kindergartenpädagoginnen höher. Dieses Kunstwerk lädt zum Staunen und Bewundern ein. Immer wieder bleiben Eltern und Kinder stehen und entdecken dabei neue liebevolle Details und Besonderheiten. Auf diesem Wege möchten wir Hr. Mackner nochmals unseren besonderen Dank aussprechen.

Er wird mit diesem Geschenk noch vielen Bergheimern über Jahre große Freude bereiten.

JAHRESVORANSCHLAG 2004

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 17. 12. 2003 den Jahresvoranschlag der Gemeinde Bergheim für das Jahr 2004 beschlossen. Vom Bürgermeister wurde unter Mithilfe des Kassenleiters und des Amtsleiters ein umfassender und klar gegliederter Jahresvoranschlag 2004 nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt.

Bericht über Schwerpunkte

Positive Finanzentwicklung

Der Jahresvoranschlag 2004 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

ordentlicher Haushalt	€ 11.011.200,-
außerordentl. Haushalt	€ 1.493.000,-

Einnahmen

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch

Eigene Steuern	€ 4.287.500,-
davon entfallen auf	
Kommunalsteuer	€ 3.640.000,-
Grundsteuer	€ 525.000,-
Abgabenertragsanteile	€ 2.721.000,-
Leistungserlöse	€ 1.562.700,-
Benützungsgebühren	€ 1.198.200,-
Laufende Transferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 603.500,-
Sonstige laufende	
Transfereinnahmen	€ 31.800,-
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€ 97.100,-
Sonstige Einnahmen	€ 10.600,-
Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 400,-
Rückzahlung	
Bezugsvorschüsse	€ 20.000,-
Abwicklung Überschuss 2001	€ 106.600,-

Investitionszuschüsse an

Betriebe marktbest. Tätigk.	€ 371.700,-
Gesamtsumme	€ 11.011.200,-

Ertragsanteile

Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wichtige Einnahmen für die Gemeindefinanzierung.

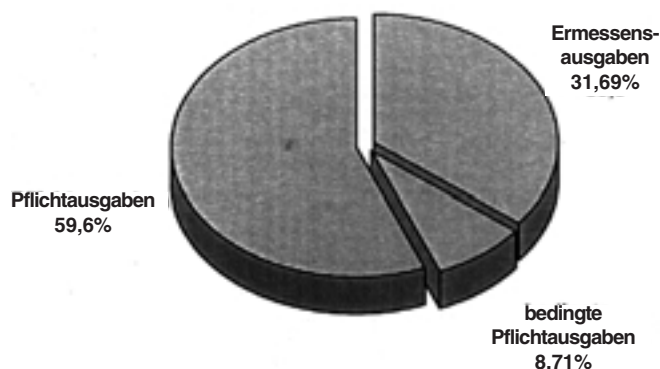
Ertragsanteile nach Bevölkerung

2004	€ 350.000
abgest. Bevölkerungsschlüssel	€ 2.121.000
Gesamt	€ 2.471.000
Landesumlage	€ 736.000
Netto	€ 1.735.000

Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen im Rechnungsjahr 2004 werden voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr weniger.

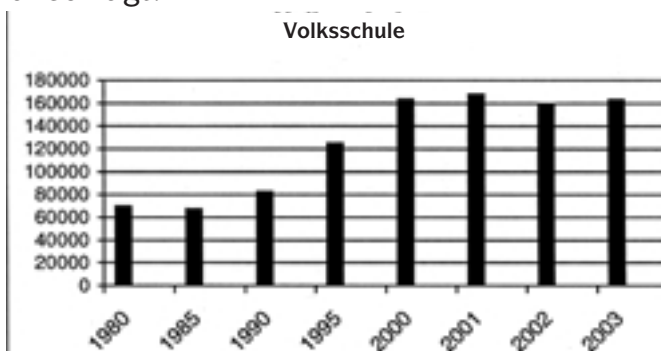
Ausgaben

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflicht-, bedingte Pflicht- und Ermessensausgaben. Diese teilen sich wie folgt auf:



Volksschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurde mit € 167.800,- veranschlagt.

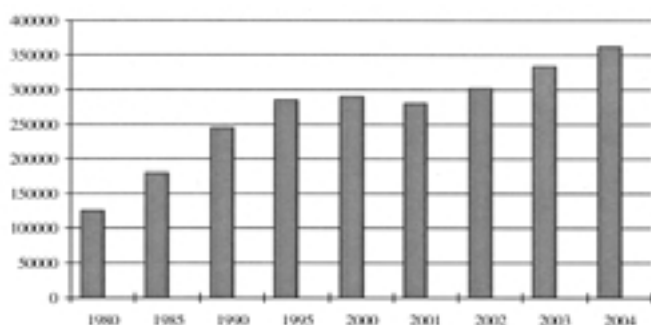


Hauptschule

Der Ansatz Hauptschule weist einen Finanzrahmen von € 360.900,- auf.

Die Sanitärzellen im Schulhaus bedürfen etappenweise einer dringenden Sanierung und wurden dafür € 40.000 vorgesehen.

Hauptschule – Ausgabenentwicklung

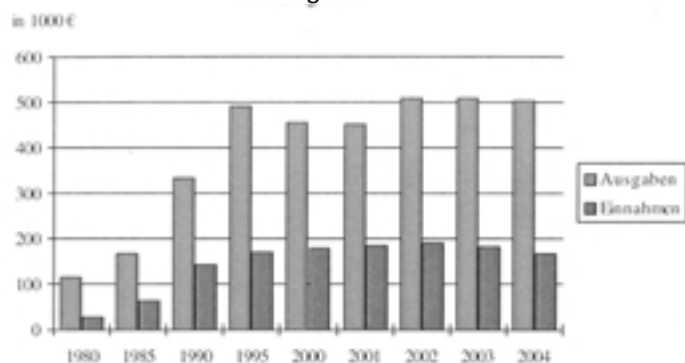


Kindergärten Bergheim und Lengfelden

Bei den Kindergärten Bergheim und Lengfelden stehen den Ausgaben in Höhe von € 502.400,- Einnahmen in Höhe von € 165.500,- gegenüber. 336.900 € werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Umgelegt auf die insgesamt 118 Kindergartenkinder werden pro Kind € 2.879,- zugeschossen.

Der Abgang hat sich in einem Jahr um € 574,- pro Kind erhöht.

Kindergärten



Tagesbetreuungseinrichtungen

Die Gemeinde Bergheim bietet Tagesbetreuungseinrichtungen vom Klein- bis zum Schulkind an, wie kaum eine Gemeinde im Salzburger Land. Durch diese Einrichtungen wird vor allem den Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf wesentlich erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Krabbelstube

Die Krabbelstube besteht aus 2 Gruppen mit insgesamt 11 Kindern. Den Ausgaben in Höhe von € 86.600,- stehen Einnahmen von € 49.200 gegenüber.

Legt man den Abgang von € 37.700 auf die 11 Kinder um, ergibt dies je Kind einen Zuschuss der Gemeinde von € 3.400,- (Steigerung gegenüber dem Vorjahr 10%).

Schulkindbetreuung

Für die Betreuung der Volksschulkinder steht eine altersgemischte Schulkindgruppe mit 3 Gruppen für bis zu 40 Kinder zur Verfügung. Den Ausgaben von € 89.700,- stehen Einnahmen in Höhe von € 67.500,- gegenüber.

Der Abgang von € 22.200,- auf die 40 Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindezuschuss von € 569,-. Dieser gegenüber den übrigen Betreuungseinrichtungen günstige Satz ist insbesondere auf die gute Subventionierung des Personalaufwandes seitens des Landes zurückzuführen.

Für die Betreuung von Kleinkindern bei Tagesmüttern stehen noch zusätzlich € 10.000,- zur Verfügung.

Seniorenheim

Der Haushalt Seniorenheim weist Ausgaben in Höhe von € 2.052.200,- aus. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 1.714.200,- gegenüber, was einen Abgang für den laufenden Betrieb von € 338.000,- für die Gemeinde Bergheim unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses ergibt.

Somit werden aus Haushaltsmitteln der Gemeinde je Heimbewohner ca. € 6.800,- beigesteuert.

Feuerwehr

Der Feuerwehrvoranschlag sieht Ausgaben in Höhe von € 118.200,- und Einnahmen von € 3.500,- vor.

Für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses Muntigl sind € 45.000,- vorgesehen.

Die restlichen € 73.200,- sind für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand.

Müllabfuhr

Ausgaben in Höhe von 317.200 € stehen 317.200 € Einnahmen gegenüber.

Wasserversorgung

Hier stehen den Ausgaben in Höhe von € 541.200,- Einnahmen in Höhe von € 343.300,- gegenüber. Maßgeblich wirkt sich die hohe Beteiligung am Wasserverband Salzburger-Becken auf den hohen Abgang aus. Durch den Wasserbezug aus der Wasserschiene kann jedoch die Wasserhärte des Bergheimer Wassers wesentlich verringert werden.

Ebenso wirkt sich die Erneuerung einer Steuerungsanlage um € 120.000,- aus.



Ein neuer Gemeindetraktor wurde rechtzeitig vor Winterbeginn angeschafft.



Durch den neuen Asphalt im oberen Bereich des Hintertitzenweges wird die Hochwassersituation in der Voggenbergsiedlung verbessert.



Die Nasseinheiten im Sportlerheim werden erneuert.

Kanal

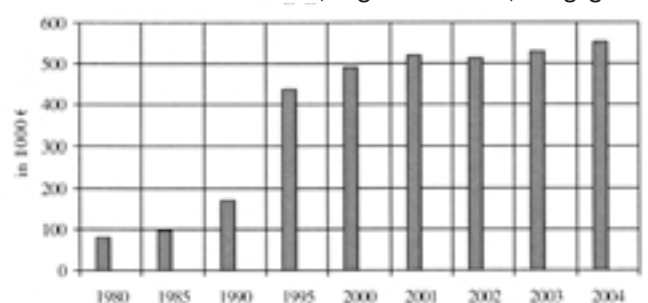
Der Ansatz „Abwasserbeseitigung“ ist mit Ausgaben von € 714.700,- und Einnahmen von € 712.200,- ausgeglichen. Darin sind die laufenden Instandhaltungsarbeiten, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen RHV und € 55.000,- für Kanalbauten und -sanierungen enthalten.

Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 235.000,-, Behindertenhilfe mit € 180.000,-, Pflegegeld mit € 65.000,- und Jugendwohlfahrt mit € 75.000,- präliminiert.

Für Sozial- und Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt waren insgesamt € 555.000,- anzusetzen und ist dieser Ansatz gegenüber dem Vorjahr um € 25.000,- höher.

Sozial- und Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld



Sportzentrum

Für die Sanierung der Nassräume bei den Fußballern sind € 38.000,- vorgesehen. Für die Instandsetzungsarbeiten im Sportzentrum € 22.000,-.

Sportförderung

Dafür gibt die Gemeinde im nächsten Jahr € 110.000,- aus.

Krankenhäuser

Für das Rechnungsjahr 2004 ist mit Ausgaben um die € 1.200.000,- zu rechnen (Anteil der Gemeinde Bergheim). Das entspricht genau der Summe des Jahres 2003.



Pfarrkirche

Für die Renovierung des Bergheimer Kirchturms wurden € 30.000,- seitens der Gemeinde bereitgestellt.



Für die Kirchturmsanierung leistet die Gemeinde Bergheim einen Beitrag von € 30.000,-.

Kinderspielplätze

Für Park-Gartenanlagen und Kinderspielplätze sind € 76.000,- vorgesehen. Dabei sind die Gestaltung des alten Schwimmbadgeländes und ein Platz neben dem Schwimmbad enthalten.



Beim alten Schwimmbadgelände sind Parkanlagen bzw. Kinderspielplätze vorgesehen.

Haltestelle Maria Plain

Für die Beteiligung der Gemeinde Bergheim an den Kosten für den Umbau des Bahnhofes Maria Plain an der Westbahn wurden € 11.000,- bereitgestellt.

Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 122.000,- ausgewiesen. Wovon € 50.000,- auf Erweiterungen, € 32.000,- auf Stromkosten und € 40.000,- auf Instandhaltung fallen.

Flächenwidmungsplan

Das räumliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan müssen überarbeitet werden. Mit einigen Bebauungsplänen sind dafür € 70.000,- vorzusehen.

Der neue Flächenwidmungsplan soll Ende 2004 rechtskräftig sein.

Lärmschutz

Für die Beteiligung der Gemeinde Bergheim beim Bau des Lärmschutzes an der Westbahn wurden € 195.000,- bereitgestellt.

Musikschulwerk

Die Ausgaben für musikalische Erziehung - Musikschule sind mit € 69.000,- veranschlagt. Insgesamt werden vom Salzburger Musikschulwerk, Zweigstelle Bergheim, ca. 220 Schüler unterrichtet.

Pro Schüler errechnet sich daraus ein Gemeindebeitrag von ca. € 315,-.

Öffentlicher Verkehr

Für die Verkehrslinie Voggenberg sind € 80.000,- angesetzt.

Für den Flachgautakt II € 16.800,-.

Beim öffentlichen Verkehr kommen für die Verlängerung der Linie 15 und des Bus-Taxis € 74.000,- hinzu.

Damit betragen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr € 170.800,-.

Ein Großteil des Schülerverkehrs wird über die vorgenannten Verkehrslinien bedient.

Schuldenstand

Schulden 1

Die Schulden der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als die Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) weist keine Rückzahlungen, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2004 ein Schuldenstand der Kategorie 1 von € 1.600.000,- ergibt. Die Zinsen sind mit € 63.000,- ausgewiesen. Da keine Ersätze geleistet werden, ergibt sich für die Gemeinde ein Nettoaufwand von € 63.000,-.

Schulden 2

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden), weisen Rückzahlungen in einer Höhe von € 387.200,- auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2004 ein Gesamtschuldenstand von € 8.005.364,- ergibt.

Die Zinsen sind mit € 222.500,- ausgewiesen. Dazu werden Ersätze zum Schuldendienst in Höhe von € 239.700,- gewährt,

sodass der Gemeinde ein Nettoaufwand von € 368.000,- für Zinsen und Tilgung verbleibt. Bei den Schulden der Kategorie 2 handelt es sich um Wasserbau- und Kanaldarlehen mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.

Personal

Der Personalaufwand für die 122 Bediensteten ist mit insgesamt € 2.668.400,- oder 24,22% des Budgetrahmens im ordentlichen Haushalt ausgewiesen.

Außerordentliche Vorhaben

Der außerordentliche Haushalt umfasst einen Finanzrahmen von € 1.493.000,-

Straßenbau

für Straßenbauten im Gemeindegebiet sind insgesamt € 320.000,- veranschlagt.

Welche Gemeindestraßen saniert werden, muss erst beschlossen werden.

Ankauf Krieg-Haus

Die Restzahlung in Höhe von € 293.000,- ist 2004 fällig. Wie mehrmals berichtet, wurde das hohe Haus neben dem Altersheim 2003 von der Gemeinde Bergheim gekauft.

Kanal Kirchfeld

Dafür sind 2004 € 800.000,- vorgesehen. Damit ist der Kanal Kirchfeld die größte Baustelle in Bergheim.

Neuer Gemeindetraktor

Der alte Gemeindetraktor gab nach 8 Jahren und 7.200 Betriebsstunden seinen Geist auf (Motorschaden). Rechtzeitig vor Winterbeginn wurde ein neuer Steyr Profi 4115 mit 114 PS angeschafft. Unter zwei Angeboten wurde jenes des Raiffeisenverbandes ausgewählt. Kosten inkl. Frontlader € 72.000,-. Für den alten Traktor wurden € 18.000,- vergütet.

Gemeindesteuern:

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer	€ 21,80
jeder weitere Hund	€ 36,50
Hundemarke	€ 2,00
e) Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	
f) Ortstaxe für jede Nächtigung	€ 1,10
Besondere Ortstaxe – ist als jährlicher Beitrag zu entrichten bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 264,00
bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 198,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 198,00

Gemeindegebühren und Entgelte:

a) Gemeindeverwaltungsabgabe: nach Aufwand	
b) Kommissionsgebühren: nach Aufwand	
c) Friedhofsgebühren	
Einzelgrab für 10 Jahre	€ 150,00
Urnengrab für 10 Jahre	€ 150,00
Doppelgrab für 10 Jahre	€ 300,00
Beisetzungsgebühr	€ 37,00
Enterdigungsgebühr	€ 370,00
Benützung der Leichenhalle je Tag	€ 7,50
d) Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühr je m ³	€ 2,64
Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m ² Wohnnutzfläche)	€ 489,50
e) Wasser:	
laufende Gebühr je m ³	€ 1,10
Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal)	€ 422,40
Zählermiete pro Jahr	€ 6,18
f) Abfallgebühr pro Abfallsack 60 lt.	€ 3,63
pro Tonne 80 lt.	€ 3,63
pro Tonne 120 lt.	€ 4,60
pro Tonne 240 lt.	€ 9,11
pro Tonne 1.100 lt.	€ 40,99
Abrufcontainer 1.100 lt.	€ 40,99
pro Biotonne 80 lt.	€ 2,34
pro Biotonne 120 lt.	€ 2,61
pro Biotonne 240 lt.	€ 5,21
Abfallgebühr für von der Abfuhrpflicht befreiten Liegenschaftseigentümer – 25 %	
g) Seniorenheimgebühren:	
Tagsatz ohne Pflege	€ 20,95
Pflegestufe 1	€ + 7,20
Pflegestufe 2	€ +15,20
Pflegestufe 3	€ +38,60
Pflegestufe 4	€ +48,80
Pflegestufe 5	€ +58,30
Pflegestufe 6 + 7	€ +62,90
Vergütung bei Abwesenheit:	
Angemeldeter Urlaub: pro Tag für Verpfl.	€ 7,27
Krankenhaus: ab dem 2. Tag für Verpflegung	€ 7,27
Sozialhilfebezieher: ab dem 2. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Selbstzahler: ab dem 8. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	

Wahlleistungen

Zimmersevice (Essen aufs Zimmer ohne Vorliegen einer Erkrankung)	€ 1,00
Zusätzliche Zimmerreinigung	€ 5,00

Kurzzeitpflege

Grundtarif Pflegezuschlag	€ 95,00
---------------------------	---------

Kaution

Kosten der Wiederbeschaffung bei Verlust des Schlüssels oder Wohneinheit	€ 25,00
--	---------

Fahrnisse

Einlagerung der Fahrnisse in Abstellräumen des Hauses pro Tag	€ 2,00
Baukostenzuschuss für ausw. Bewohner je Tag	€ 7,30
Waschen der Oberbekleidung	
Kostenbeitrag pro Bewohner und Monat	€ 11,00
Essen auf Rädern	€ 5,00
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	€ 4,40
Essen Gäste	€ 6,60
Bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt ab dem dritten Tag, bei angemeldetem Urlaub ab dem ersten Tag – Rückverrechnung von € 7,27 pro Tag (Reinigung und Verpflegung). Bei Selbstzahlern wird bei Abwesenheit ab dem 6. Tag der Pflegezuschlag abgezogen.	

h) Kindergartengebühren

Einheimische	1. Kind	2. Kind	jed. weit.
Vormittag	€ 58,00	€ 44,50	frei
Ermäßigt	€ 44,50	€ 25,90	frei
Nachmittag	€ 44,50	€ 25,90	frei
Ermäßigt	€ 22,45	€ 16,65	frei
Ganztags	€ 73,50	€ 55,70	frei
Ermäßigt	€ 54,50	€ 29,80	frei

Auswärtige pro Tag

(Vor- oder Nachmittag)	€ 77,50	keine Staffellung
Ganztags	€ 97,50	keine Staffellung

Altersgemischte Schulkindergruppe

bis 17 Uhr	€ 101,00	keine Staffellung
bis 16 Uhr	€ 87,00	keine Staffellung
bis 14 Uhr	€ 58,00	keine Staffellung

Krabbelstube

	€ 116,00	keine Staffellung
--	----------	-------------------

Einschreibe- und Essensgebühren

Regie- u. Einschreibgebühr	€ 15,50
Essengeld Kindergarten und Krabbelstube	€ 1,95
Essengeld altersgemischte Schulkindergruppe	€ 2,40
Alle Gebühren und Entgelte inkl. 10% MWSt., Ermäßigung bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 280,-.	

i) Festsaal:

Benützungsentgelt je Tag € 75,00.

j) Bauhof: Arbeiter (je Stunde)	€ 32,40
Unimog (je Stunde)	€ 44,40
Heckenschneidegerät (je Stunde)	€ 16,80
Traktor (je Stunde)	€ 28,80
Traktor mit Kipper (je Stunde)	€ 38,40
Traktor mit Frontlader (je Stunde)	€ 32,40
Pritschenwagen (je Stunde)	€ 28,80
Hausnummernschild	€ 18,50
Grundbuchauszug	€ 8,00
Faxgebühr	€ 0,50
Katastrausdrucke, DIN A 4	€ 2,00
Katastrausdrucke, DIN A 3	€ 4,00

Altes Schwimmbad ist weg

In den letzten Wochen wurde das alte Schwimmbadgebäude weggerissen. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben.

Ergebnis:

1. Erdtrans, Kasern	€ 13.800,–
2. Schweighofer, Kasern	€ 16.680,–
3. Fritz + Co., Wals	€ 18.000,–
4. Windhagauer, Radeck	€ 21.600,–

Im nächsten Jahr sollen die Aluminiumbecken herausgerissen und mit Erde gefüllt werden.

Danach sollen Park- und Kinderspielflächen entstehen.



Das alte Schwimmbad ist weg. Ein schöner Blick auf den Gaisberg wurde frei.

Alte Schmiede abgerissen

Das alte Schmiedegebäude im Bereich des gemeindeeigenen ehemaligen Wickmannareals (neben dem Altersheim) wurde abgerissen. Diese Arbeiten wurden ebenfalls ausgeschrieben.

Ergebnis:

1. Erdtrans, Kasern	€ 2.480,--
2. Fritz + Co., Wals	€ 3.450,--
3. Windhagauer, Radeck	€ 3.600,--
4. Schweighofer, Kasern	€ 5.040,--

Gasnetz in Bergheim erweitert

Das Erdgasnetz in unserer Gemeinde wird von der Salzburg AG dauernd erweitert. Allein heuer wurden in Teilen von Kirchfeld, im Keltenweg und in der Wehrstraße Gasleitungen gebaut.

Feuerwehrhaus Muntigl 2000 freiwillige Arbeitsstunden

In rekordverdächtigem Tempo haben die Feuerwehrmänner und Frauen aus Muntigl mit bisher unglaublichen 2000 !!! freiwilligen Arbeitsstunden IHR Feuerwehrhaus gebaut.

Verputz, Estriche und Hausanschlüsse sind bereits fertig. Im Winter wird innen alles fertig, im Frühjahr außen.

Das Muntigler Feuerwehrhaus ist Dank kräftigster Unterstützung der Feuerwehrleute und der Bevölkerung schon fast fertig.



Kanal Kirchfeld

Bürgerversammlung

Am 30. September fand im Mehrzweckhaus ein Informationsabend betreffend der Grabarbeiten und Erneuerungen in Kirchfeld statt. Stattliche 100 Besucher wurden von der Gemeinde und der Baufirma informiert.

Alles wird umgegraben

In Kirchfeld (ehemals Wohnsiedlung) wird, wie mehrmals berichtet, alles, was unter der Straße liegt, erneuert. Rechtzeitig auf Weihnachten wurden die meisten bisher aufgegrabenen Stellen wieder zuasphaltiert. Im Frühjahr geht's wieder weiter. Wir danken den Bewohnern von Kirchfeld für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Obwohl sie viele Behinderungen erleiden mussten, gab es fast keine Beschwerden.

DANKE.

Finanzierungsausschreibung

Für die Sanierung des Kanals in Kirchfeld werden vom Wasserwirtschaftsfonds Zuschüsse zur Kreditfinanzierung gewährt. Der Kredit ist von der Gemeinde aususchreiben und zu vergeben. Aufgrund des Kreditumfanges von 1 Mio. € hat eine öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Bemerkenswert ist, dass trotz EU-weiter Ausschreibung nur sechs Angebote eingelangt sind. Ausgeschrieben wurde variable Zinsgestaltung - fixe Zinsgestaltung und Fremdwährungsfinanzierung SFR/YEN. Aufgrund des als gering einzuschätzenden Risikos bei der Finanzierung in Schweizer Franken hat sich die Gemeindevertretung für die Fremdwährungsfinanzierung entschieden. Der Zinssatz für die Schweizer Franken beträgt nach derzeitigem Stand 0,52%, variabler Zinsgestaltung 2,33% und bei fixer Zinsgestaltung 3,75% für 3 Jahre bzw. 4% für 5 Jahre. Der daraus resultierende Zinsvorteil pro Jahr ist beträchtlich, ca. € 18.000,- gegenüber variabler und ca. € 33.000,- bei fixer Zinsgestaltung. Da die Finanzierungskosten bei den Kanalbenutzungsgebühren mit einzukalkulieren sind, kommt dieser Zinsvorteil direkt den Bürgern zugute.

Straßengestaltung – Bürgerbeteiligung

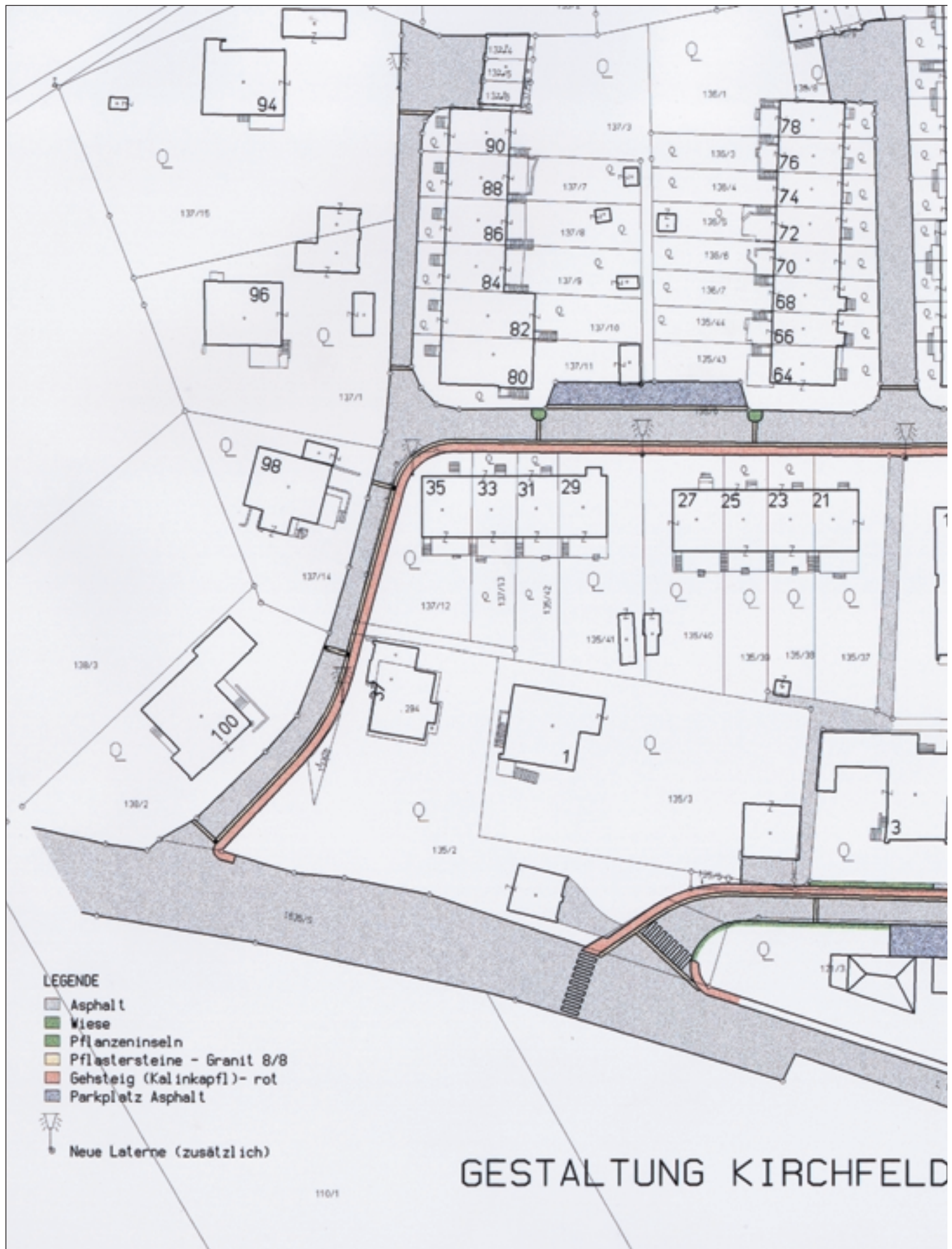
Nach Abschluss der Grabarbeiten könnte im Sommer 2004 der gesamte Straßenraum der Siedlung neu gestaltet werden. Auf den folgenden Seiten sehen Sie einen ersten Planungsvorschlag. Dieser Plan ist in großer Ausführung auch im Vorhaus des Gemeindeamtes ausgehängt. Bitte schauen Sie sich die Pläne genau an und geben Sie im Gemeindeamt mündlich oder schriftlich Einwände oder Verbesserungen bekannt. Sagen Sie uns aber auch, wenn es Ihnen gefällt. Die Mehrheit wird über die Straßenraumgestaltung entscheiden.



Während der kalten Jahreszeit werden die Grabarbeiten in Kirchfeld eingestellt.

Welche Straßengestaltung wird vorgeschlagen?

Wie im umseitigen Plan ersichtlich, soll ein gepflasterter Gehsteig (ebenerdig mit der Straße) kommen. Er ist durch eine Wassermulde aus Granitsteinen von der asphaltierten Straße getrennt. Zur Verkehrsberuhigung sollen kleine Grüninseln eingebaut werden. Diese sind so situiert, dass kaum Parkplätze verloren gehen. Querstreifen aus Granitsteinen sollen den Zentrumscharakter verstärken. Im Zentrum wird ein Baum gepflanzt und eine kleine Sitzgruppe zum verweilen aufgestellt. Die alten Straßenbeleuchtungen werden durch neue, schönere Laternen ersetzt. Zusätzlich werden noch 5 Lampen aufgestellt.







In der Furtmühlstraße wird eine kleine Wohnhausanlage errichtet. Zwei Doppelhaushälften und 3 Reihenhäuser stehen zur Auswahl. Bergheimer Interessenten melden sich bei MZ Wohnbau. Tel. 0662/82 23 64.

Straßenausbesserungen

An 20 verschiedenen Stellen wurden vor Wintereinbruch die Straßen ausgebessert.

Hintergitztenweg

Der oberste Teil des Hintergitztenweges wurde neu asphaltiert, neue Einlaufschächte gebaut und die Kanäle gereinigt. Damit ist sichergestellt, dass bei Hochwasser nicht mehr soviel Wasser herunterkommt und damit die Voggenbergsiedlung nicht mehr so gefährdet.



Der Uferweg vor der Fischach wurde abgesenkt. Damit ist sichergestellt, dass die Wohnhäuser am Uferweg und Gastagweg bei Hochwasser nicht mehr überschwemmt werden können (wie es im August 2002 geschehen ist).

Obuslinie 15

Vieles neu

Endlich ist es soweit. Nach jahrelangem Ringen ist die Linie 15 (Bergheim - Josefiaw) zur Musterlinie der Stadtwerke geworden.

Seit 14. Dezember ist daher vieles neu:

- Alle Busse fahren jetzt auch am Wochenende bis nach Bergheim. Und das im 20 Minuten Takt.
- Der Bus nimmt jetzt auch Fahrräder mit.
- Großteils neue Busse
- Neue Beschilderung



Jetzt kann man mit dem 15er auch am Sonntag von Lengfelden nach Bergheim fahren.

Plainwiesenweg

Der hintere Bereich dieser Straße in Hagenau wurde um € 11.000,-- neu asphaltiert.

Muntigl

Große Grabarbeiten in Muntigl abgeschlossen. Eingebaut wurden eine Wasserleitung, ein Kanal, ein Stromkabel, ein Kabel für TV und Internet und ein Straßenbeleuchtungskabel. Rechtzeitig vor Weihnachten konnte die Straße wieder asphaltiert werden. Kosten € 80.000,--



Die Ortsdurchfahrt Muntigl wurde im nördlichen Bereich gänzlich erneuert.

Winterdienst

Parken auf Gemeindestraßen

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben. Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut als möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge teilweise nicht mehr durchfahren können, ist somit eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht mehr möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Eislaufplatz in Betrieb

Besuchen Sie unseren Eislaufplatz.
Di-So jeweils 12.30-19.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags zusätzlich von 10-12 Uhr
Tageskarte:
Erwachsene € 2,-, Kinder € 1,50
Näheres im Internet unter www.bergheim.at



Für den Eislaufplatz wurden uns von der Raika und von Sport Eibl Eislaufhilfen geschenkt. Danke!

Gebührenerhöhungen 2004

Im kommenden Jahr werden mehrere Gemeindegebühren geringfügig erhöht: Ortstaxe, Friedhofgebühr, Kanal- und Wassergebühr, Seniorenheimgebühr, Kindergarten, altersgemischte Schulkindgruppe und Krabbelstube, sowie die Bauhofarbeiten. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Hundesteuer und Wassergebühren bleiben gleich.

Salzburg-AG

Rahmenvereinbarung für Strom u. Erdgas

Der Gemeindeverband und die Gemeinde Bergheim haben mit der Salzburg-AG eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet, die für die Gemeinden günstige Strom- und Erdgas-tarife vorsieht. Die bestehende Vereinbarung wurde bis Ende 2005 verlängert.

Lärmschutz Westbahn

Errichtung bereits im Jahre 2004

Wie berichtet, beteiligt sich die Gemeinde zu 25 % am Lärmschutz an der Westbahn. Die Errichtung und damit die Finanzierung hätte in Etappen auf mehrere Jahre erfolgen sollen. Die Bundesbahn schlägt nun vor, die gesamte Lärmschutzwand nächstes Jahr zu bauen. Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig diesem Vorschlag an. Die Budgetmittel in Höhe von € 195.000,-- wurden daher für 2004 bereitgestellt.

Freibad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft

Änderung Gesellschafter

Die WHS steigt als Gesellschafter aus. Als neuer Gesellschafter konnte der Tourismusverband Bergheim gewonnen werden. Da der Tourismusverband die Pacht für einen Großteil des Freibadgeländes aufbringt, ist die Beteiligung begrüßenswert. Der Tourismusverband ist jedoch nicht am Verlust bzw. Gewinn des Betriebes beteiligt. Auch die Verpflichtung für zukünftige Investitionen ergibt sich aus dieser Beteiligung nicht. Mehrheitsteilhaber an der Freibad Errichtungs- und Betriebsgesellschaft ist die Gemeinde Bergheim.

SPORT

Auf der Jahreshauptversammlung am 21.11.2003 wurde Hannes Schritteser zum neuen Obmann der SU Bergheim gewählt.

Neue Sektion Schach:

Treffpunkt: jeden Freitag ab 16 Uhr (ab 9.1.2004) im Schulungsraum der Gemeinde.
Interessierte aller Altersstufen (von 5 bis 100) melden sich bei Wolfgang Mosshammer (Tel 454589 oder 451023) oder kommen einfach vorbei. Ihr könnt eure Spielstärke gegen die aktuellen U14 und U16 Landesmeister messen.

Sektion Fussball:

Tabellenstand nach der Herbstsaison 2003:
Kampfmannschaft: 6. Platz, 1b: 2., U17: 2. und Aufstieg in das Meister Play off, U15: 3., U13: 9., U11: 3., U9: 1. nach Turnierformserie.

Die Kampfmannschaft kam vergangene Woche bei einem hochklassigen Turnier in Strasswalchen, wo vorwiegend Regionalliga und Landesligamannschaften engagiert waren, in die Finalrunde und erreichte den 9. Platz.

Vorausblick: Kampfmannschaft: Teilnahme am Turnier um den Salzburger Stier am 2.1.2004 in der Sporthalle Alpenstraße.

Zweigverein Stockschiitzen:

Ergebnisse des Ortsvereinsturniers 2003:

Herren:

1. Schnalzer
2. Stockschiitzen
3. FW Voggenberg

Damen:

1. Seniorenbund
2. Bäuerinnen
3. Seniorenheim



Die Sieger des Ortsvereinsturniers der Stockschiitzen.

Zweigverein Tennis:

Der Tennisclub Bergheim kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken: Neben den zahlreichen Hobbyspielern, die mit viel Freude und Ehrgeiz Ihrem Lieblingssport nachgehen, haben die 6 Mannschaften tolle Erfolge in der heimischen Meisterschaft (Landesliga und 1. Klasse) gefeiert.

Infos und Kontakt über www.utc-bergheim.at



Über 50 Bergheimer Kinder und Jugendliche nahmen heuer wieder am Tennistraining teil.

Sektion Turnen:

Die Sektion Turnen ist mit 290 aktiven Mitgliedern die zweitgrößte Sektion in der SU-Bergheim. Bei den Turnen gibt es keine Wettkämpfe oder Meisterschaften, sondern hier geht es um Gemeinschaft, Gesamtkörpertraining, Fitness und sportliche Aktivität jedes einzelnen Mitgliedes. Bei uns finden Leute von 1 bis 80 Jahren ihre Sportbetätigung. Mit rhythmischer Musik, Flexaband und Hanteln wird trainiert (ohne Geräteturnen!). Die Sektion Turnen unterteilt sich in verschiedene Gruppen. Montags: Damenturnen. Mittwoch: Senioren und Damenturnen, Mittwoch und Donnerstag: Kinderturnen mit Kindern von 1-14 Jahren in 5 Gruppen. Die Herren sind Donnerstag an der Reihe. Alle Programme finden in den Turnhallen der Volks- und Hauptschule Bergheim statt. Weitere Aktivitäten sind ein jährlicher Gesamtausflug, Weihnachtsfeier und in der Sommerpause gemeinsames Radfahren. Die Männer unternehmen weiters Schitouren, Bergtouren und Klettertouren. Auskünfte gibt es auf der Homepage Bergheim Sektion Turnen.

12. Bergheimer Ortsmeisterschaften im Ski- und Snowboardbewerb 2004
am Sonntag, den 15. Februar 2004 in Großarl. Anmeldung bei den Obmännern der SU.

Salzburger Hilfswerk!

Haben Sie Fragen oder einen Bedarf im Rahmen der Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe und/oder der Kinderbetreuung durch Tagesmütter? Das Team steht Ihnen gerne zur Seite!

Das Salzburger Hilfswerk freut sich auf Ihren Anruf!

Bei Fragen steht Ihnen Frau Daniela Hondl unter Telefon 0662/45 20 21-19 oder 0676/8260 7081 gerne zur Verfügung!

Kommen Sie einfach vorbei!

Das Büro ist Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Bergheim im 1. Stock besetzt.

www.hilfswerk.at



Das Team des Salzburger Hilfswerkes in Bergheim.

Kletzenbrotfahren! Auch heuer machen sich in den Abendstunden des 28. Dezember die Muntigler und Lengfeldener Kletzenbrotfahrer wieder auf den Weg, die bösten Geister für das kommende Jahr zu vertreiben und allen ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr zu wünschen.

In eigener Sache

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr, auf die vergangene Funktionsperiode von fünf Jahren.

Das Ende eines Jahres verleitet geradezu Rückblick zu halten, Bilanzen zu ziehen, geistige Inventur zu machen.

Ich will jetzt keinesfalls auflisten, was sich alles getan hat im vergangenen Jahr, auch nicht was ungeschehen blieb. Schon deshalb nicht, weil ein jeder, der mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, sehen kann, dass das vergangene Jahr, nimmt man alles in Allem, wieder ein gutes Jahr für unsere Gemeinde war.

Dass es einige wenige nicht so sehen wollen, liegt wohl auch daran, dass die fünfjährige Funktionszeit der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters unmittelbar vor der Türe stehen.

Aber auch der Rückblick auf diese fünf Jahre berechtigt uns zu der Feststellung, es waren fünf gute Jahre für Bergheim.

Das alles erlaubt es uns aber auch, zuversichtlich in die nächsten Jahre zu gehen. Bitte teilen Sie alle meine Zuversicht, mein politisches Denken. Niemandem ist geholfen, wenn man immer die „Anderen“ kritisiert, beschuldigt, aber selbst so gut wie nichts tut.

Nur gemeinsam können wir unser größtes Problem, das Verkehrsproblem lösen, ich bin fest davon überzeugt, dass es uns dann auch gelingt.

Abschließend darf ich allen einen besinnlichen Adventausklang wünschen, ein friedliches, frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Eurer Bürgermeister Sepp Moßhammer

Seniorenheim St. Georgshaus

Am Samstag, den 4. Oktober lud das St. Georgshaus anlässlich der internationalen Woche der älteren Menschen zu einem Tag der offenen Tür in unser Haus ein. Den Beginn machte die Bergheimer Trachtenmusikkapelle, anschließend sprach unser Bürgermeister Ing. Mosshammer. Zahlreiche Bergheimer nutzten die Gelegenheit, das St. Georgshaus näher kennen zu lernen. Ein Gewinnspiel mit schönen Preisen fand großen Anklang. Viele interessierte Gemeindebürger nahmen an den Führungen durch das Haus teil.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern, besonders den Essensfahrern, die unsere Bergheimer Senioren mit gutem Essen versorgen.



Dr. Ernst Gmachl hat sein Gedicht über unser Seniorenheim beim Tag der offenen Tür selbst vorgelesen.

Die Musikkapelle Bergheim spielte beim Tag der offenen Tür im St. Georgshaus ein Ständchen.

Das Seniorenheim Bergheim

*Derzeit gibt's wieder was zu schreiben,
dass sie es ganz verheerend treiben
in einigen Seniorenheimen,
es ist geradezu zum Weinen,
wie schlecht sie dort behandelt werden,
es wimmelt nur so von Beschwerden.
Ob alles, was man da so spricht,
auch wahr ist, nun, das weiß man nicht.
Doch das, was wir wohl alle wissen,
dass wir dem Schicksal danken müssen,
dass wir in unserm Bergheim-Heim
uns prächtig fühlen wie daheim
und wirklich, ohne übertreiben,
tagtäglich in Betreuung bleiben,
wie's besser könnte gar nicht sein,
ein Prachtstück an Seniorenheim.
Wen ich besonders loben tu,
das ist Brigitte Anna-U
und auch ein freudiges Hurra,
der flotten Schwester Barbara,
ja unsre ganze Schwesternschar
ist lieb und nett, ist wunderbar,
und eine täglich große Wonne,
bereitet uns die Magenfüllkolonne,
die Fünfster-Nahrung produziert
und es uns lieb-charmant serviert.
Nun, es geht aber wirklich nicht,
dass man nur immer lobend spricht,
lasst uns ein Komitee jetzt gründen,
dass wir etwas zum Nörgeln finden!*

E. Gmachl, 16.9.2003





Der Keltenweg wurde zur Gänze erneuert. Neben einer neuen Straße wurden auch die Straßenbeleuchtung und die Wasserleitung erneuert sowie eine Gasleitung eingebaut. Kosten für die Gemeinde € 90.000,-. Zu betonen ist, dass während der schwierigen Bauphase (Straßensperre) die Zusammenarbeit mit den Bewohnern ausgesprochen gut war. Danke.



Ein Großteil der Bewohner des Binderweges wünschte sich eine Straßenbeleuchtung. Rechtzeitig auf Weihnachten wurde sie fertig. Ein Weihnachtsgeschenk der Gemeinde.

Schi- und Snowboardcamps Die Sportunion veranstaltet während der Semesterferien (8.-14. Feber) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Neben Schi- und Snowboardfahren stehen Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. am Programm.

Um 360 Euro seid Ihr dabei.

Interessierte melden sich unter der Tel.-Nr. 0664/341 28 15.



Grundtausch

Jener Grund, auf dem das alte Muntigler Feuerwehrhaus steht, gehörte bisher der Gemeinde.

Er wurde jetzt mit den Mülhähäuslbauersleuten Anna und Christoph Hutzinger getauscht. Sie erhalten diesen Grund, die Gemeinde dafür einen Grund beim neuen Schwimmbad, der bisher nur angepachtet war.

Bei der Eröffnung des Bergheimer Jugendzentrums.

UMWELTINFORMATION

Gleisanschluss der SAB eröffnet

Am 26. September 2003 wurde der 1,5 km lange Gleisanschluss der SAB seiner Bestimmung übergeben. Über diesen Anschluss wird der vorbehandelte Abfall auf den Schienen direkt zur Verbrennung zu den Anlagen in Lenzing gebracht. Rund 80.000 Tonnen Abfall (dies entspricht etwa der Hälfte des in Siggerwiesen verarbeiteten Abfalls) werden so in Zügen mit einer Länge von 200 – 300 Metern einer thermischen Verwertung zugeführt. Gekostet hat diese Anlage rund 2,2 Millionen Euro.

Zu Beginn des nächsten Jahres geht auch die neu errichtete Sortier- und Zerkleinerungsanlage in Betrieb. Der Restabfall wird dort zerkleinert, nach Volumen sortiert und von Eisen- und Nichteisenmetallen befreit. Der so reduzierte und vorsortierte Abfall wird als heizwertreiche Fraktion in Ballen gepresst, auf die Schiene verladen und zur Müllverbrennungsanlage nach Oberösterreich gebracht.



Ab Jänner 2004 wird der vorbehandelte Restabfall per Bahn zur Verbrennung nach Lenzing gebracht.

Abfalltrennung ist wichtig! In unserer Gemeinde bleibt das Sammelsystem gleich!

Jüngste Meldungen über eine Änderung der Verpackungssammlung in der Stadt Salzburg sind von vielen als Ende der "Abfalltrennung" verstanden worden. Dies ist nicht so! In unserer Gemeinde ändert sich nichts am Sammelsystem und auch in der Stadt Salzburg gibt es lediglich einige Änderungen in der Sammlung der Kunststoff- und Metallverpackungen.

Altpapier, Altglas, Bioabfälle und Problemstoffe werden weiterhin getrennt gesammelt, ebenso wie Kunststoff- und Metallverpackungen. Diese getrennte Sammlung ist eine abfallwirtschaftliche Notwendigkeit und macht sich auch bezahlt, denn je besser getrennt wird, umso mehr kann beim Restabfall eingespart werden.

Wie die Abfälle richtig getrennt gehören, entnehmen Sie der Rückseite unseres Entsorgungsplanes, der dieser Gemeindezeitung beigelegt ist!

Einwurfzeiten bei Altglas beachten!

In letzter Zeit wurde leider sehr oft spät am Abend oder in der Nacht Altglas in die Sammelbehälter geworfen. Da durch das Einwerfen häufig Lärm entsteht, wurden Anrainer sehr gestört. Werfen Sie **Ihr Altglas nur tagsüber in die Behälter** und tragen Sie damit zu einer problemlosen Entsorgung des Altglases bei!

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel.: 452021-32.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Am **Montag, den 14. Jänner** und am **Montag, den 21. Jänner 2004** werden die Christbäume wieder von den einzelnen Häusern abgeholt. Bitte stellen Sie die Christbäume gut sichtbar **OHNE SCHMUCK** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Geburten

Fatma der Aynur und des Erol Atliay, Moosfeldstraße.

Nina der Michaela und des Thomas Hupf, Bodenleitenweg.

Sophia der Sabine Krausz und des Daniel Hollaus, Maria-Sorg-Straße.

Matthias der Michaela Moser und des Johann Eisl, Voggenberg.

Natascha der Gudrun Kratzwald-Osterrieder und des Helmuth Osterrieder, Bräumühlweg.

Stefan der Monika und des Johannes Schwab, Siggewiesen.

Blutspenden

Am Montag, den 26. Jänner zwischen 16 und 20 Uhr in der Hauptschule Bergheim. Kommen auch Sie! Sie retten damit Menschenleben!

Hochzeiten

Dipl.-Ing. Werner Wiedmann und Ing. Herburg Hoyer-Wiedmann, Mitterwaldweg.

Gerald und Alexandra John, geb. Leitner, Florianiweg.

Christian und Regina Neumaier, geb. Windhagauer, Radeckerweg.

Todesfälle

Günter Buchegger, geb. 1943, verst. 1.11.2003, Hagenaustraße.

Viktoria Dirnberger, geb. 1922, verst. 16.9.2003, Furtmühlstraße.

Personalangelegenheiten

Frau Rosi Lindner aus Anthering wurde im Altersheim als Reinigungskraft aufgenommen.

Margarethe Konrad, geb. 1911, verst. 22.10.2003, Furtmühlstraße.

Anton Mailinger, geb. 1949, verst. 9.10.2003, Korbweg.

Simon Niedermüller, geb. 1914, verst. 20.11.2003, Furtmühlstraße.

Cornelia Pfeffer, geb. 1914, verst. 29.9.2003, Furtmühlstraße.

Alois Rainer, geb. 1941, verst. 8.11.2003, Maria-Sorg-Straße.

Maria Wolfgruber, geb. 1919, verst. 7.11.2003, Furtmühlstraße.



Simon Niedermüller gestorben. Er war den meisten Bergheimern als Gemeinde Sime bekannt. Jahrzehntlang hat er die Bergheimer Straßen betreut. Er ruhe in Frieden.

Veranstaltungs-Vorschau:

24. Dezember	23 Uhr:	Christmetten in Bergheim und Radeck
	24 Uhr:	Christmette in Maria Plain
1. Jänner	17-19 Uhr:	Klangmeile am Bergheimer Dorfplatz, veranstaltet von den Pfadfindern
9. Jänner		HAK II Ball im MGC
17. Jänner	20 Uhr:	Dorfball der ÖVP im Gasthof Bräuwirt
24.-25. Jänner		Katzenausstellung im Tenniscamp
30. Jänner		HAK Neumarkt Ball im MGC
31. Jänner	20 Uhr:	Sportlerball im Gasthof Jägerwirt
6. Februar	20.30 Uhr:	Pfarrball im Gasthof Bräuwirt
21. Februar	20 Uhr:	Musikerball im Gasthof Bräuwirt



Gesegnete Weihnachten

Der Christbaum auf unserem Dorfplatz stammt heuer von der Volksschule Bergheim.

und ein gutes Neues Jahr

Mit hohem Kostenaufwand wurde die Fassade der Wallfahrtskirche Maria Plain saniert. Schauen Sie vorbei, wie liebevoll selbst die Figuren restauriert wurden. Kosten € 0,45 Mio. 2004 sollen die restlichen Teile gemacht werden. Gesamtkosten € 1 Mio.

